



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

TransRED App Dokumentation

Version: 1.0.3

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-019

Anleitungsversion I
Stand 09/19
Datum: 12. September 2019

DE

REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße
44263 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info@realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586974-00
Fax.: +49 (0) 231-586974-15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
	Allgemeine Hinweise	4
2	TranseRED – Funktionübersicht.....	5
2.1	Highlights	5
3	Das innovative, modulare App-Konzept für die Gebäudeautomation	6
3.1	Informationen zum APPMODULE.....	6
4	App-Installation.....	7
5	App Einstellungen	8
5.1	Instanz.....	8
5.1.1	Verbindungsparameter	8
5.1.2	Gruppenadressen	8
6	Anhang	9

1 EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **TransRED**-App für das BAB **APPMODULE**. Mit der **TransRED** - App können Sie das gesamte Sortiment der Unterhaltungselektronik in die Gebäudesteuerung einbinden. Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der APP finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu IRTrans®. Weder **BAB APP MARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des oben genannten Markenzeichens.

2 TRANSERED – FUNKTIONÜBERSICHT

TransRED verbindet mit Hilfe der IR-Trans LAN-Gateways alle Infrarot-fähigen Geräte mit Ihrer KNX®-Gebäudesteuerung. Nahezu alle Infrarot-Codes möglich. So ist es möglich, fast das gesamte Sortiment der aktuellen Unterhaltungselektronik in eine Gebäudeautomation einzubinden.

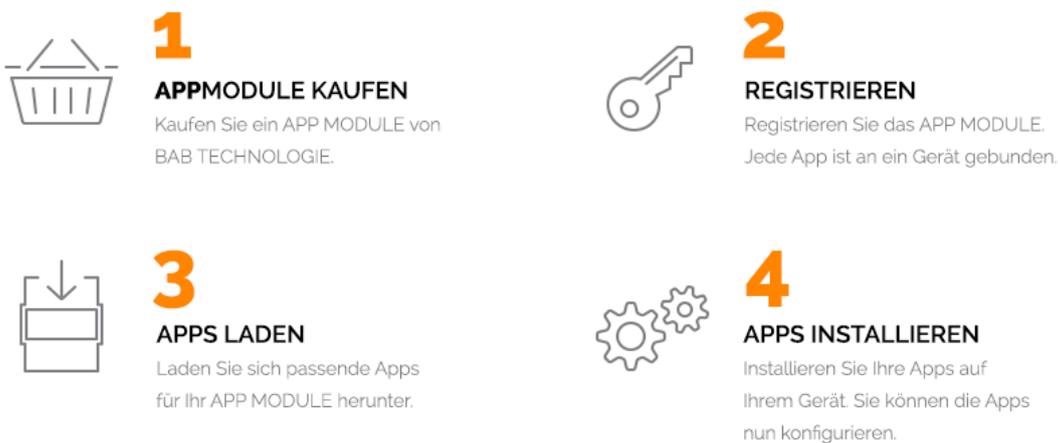
2.1 HIGHLIGHTS

- 128 frei definierbare IR Kommandos per 1bit oder 1Byte Triggern
- IR Kommando aus der IR-Trans DB nutzen
- Globales oder Einzelnes triggern möglich

3 DAS INNOVATIVE, MODULARE APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS



Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Apps für das **APPMODULE** [BAB APP MARKET GmbH](#)

Entwickler der App [REAL SMART HOME GmbH](#)

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

http://www.bab-tec.de/index.php/download_de.html

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Extension** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für **EIBPORT**

4 APP-INSTALLATION

Um eine APP zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten APPs aufgelistet sind. Ist noch keine App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine APP zu installieren klicken Sie auf „APP installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home APP »TransRED« gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.
Die Smart Home App »TransRED« muss zuvor vom **BAB APP MARKET** (www.bab-appmarket.de) herunter geladen werden.
6. Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.
7. Für ein Update der »TransRED« klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.
8. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB APP MARKET** herunter laden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der App.

5 APP EINSTELLUNGEN

TransRED verbindet mit Hilfe der IR-Trans LAN-Gateways alle Infrarot-fähigen Geräte mit Ihrer KNX®-Gebäudesteuerung. Nahezu alle Infrarot-Codes möglich. So

5.1 INSTANZ

Hinweis

Nach einer Inaktivität von 60 Minuten wird die Browser-Session automatisch beendet. Nicht gespeicherte Änderungen gehen dabei verloren.

Um eine Instanz zu erstellen klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“.

Instanzname:

Wählen Sie hier einen Namen für die neue Instanz.

Kommentar:

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

5.1.1 VERBINDUNGSPARAMETER

IRTrans-IP:

Geben Sie die IP-Adresse des IRTrans an (er muss eine statische IP besitzen, damit die App zuverlässig funktioniert).

Zielport:

Die Portnummer auf der der IRTrans erreichbar ist (Standard ist 21000).

Pingintervall:

Bestimmt das Intervall in Sekunden, in dem der IRTrans angepingt wird.

5.1.2 GRUPPENADRESSEN

Hauptauslöseadresse

Geben sie die Gruppenadresse an, womit IR-Kommandos ausgelöst werden sollen. Sie können diese Einstellung innerhalb jedes IR-Kommandos unten überschreiben.

IR-Kommandos

Bis zu 128 IR-Kommandos, ausgelöst durch KNX-Geräte, können auf dieser Liste konfiguriert und zusammengestellt werden. Klicken Sie auf 'Hinzufügen' für mehr Informationen zu den Konfigurationsparametern der einzelnen Listenelemente.

Name

Weisen Sie diesem IR-Kommando einen Namen zu.

Fernbedienung

Geben Sie den Namen der Fernbedienung an, worin das Kommando abgespeichert ist.

Kommando-Name

Geben Sie den Namen, worunter das IR-Kommando abgespeichert ist, ein.

LED-Auswahl

Wählen Sie eine LED-Option, aus, die beim Versenden des Kommandos benutzt werden.

- beide
- Defaulteinstellung
- intern
- extern

IRTrans Modul eingeben

Geben Sie das IRTrans-Modul im Netzwerk ein, wovon das Kommando emittiert werden soll. Bei frei gelassenem Feld werden findet das Senden über alle im Netzwerk vorhandenen Module statt.

Netzmaske

Geben Sie eine 16 Bit Bitmaske zur Auswahl der Module am Bus an. Bei frei gelassenem Feld findet das Senden über alle am Bus vorhandenen Module statt.

Auslöseadresse

Geben Sie die Gruppenadresse des KNX-Gerätes zum Auslösen der Nachricht ein. Diese Einstellung ist optional. Wenn dieses Feld frei gelassen ist, wird die Hauptauslöseadresse verwendet.

Datentyp

Wählen Sie den Datentyp des Wertes aus.

- EIS 1
- EIS 14u
- 1 Bit
- 1 Byte 0..255

Wert

Weisen Sie dem KNX-Gerät einen Wert zu, womit das IR-Kommando ausgelöst werden kann. Beachten Sie, dass der Wert innerhalb des Wertebereichs des jeweiligen Datentyps sein muss, um eine fehlerfreie Funktion zu garantieren.

6 ANHANG

Funktion	EIS-Typ	DPT	Typische Funktion	Typische Werte	Daten	Bezeichner
PriorityPosition	EIS1	DPT1	Windalarm	1=hoch und sperren	1 Bit	1-bit
Switch	EIS1	DPT1	Licht schalten	0=Aus; 1=Ein	1 Bit	1-bit
DimControl	EIS2	DPT3	Dimmen	0=Aus; 1=Ein xxx=relatives dimmen 0-255=absolutes dimmen	1Bit 4Bit 8Bit	3-bit controlled
Time	EIS3	DPT10	Uhrzeit	Hms	3 Byte	Time

Date	EIS4	DPT11	Datum	TMJ	3 Byte	Date
Value	EIS5	DPT9	Wert	0-255	1Byte	2-byte float value
DimValue	EIS6	DPT5	Prozent	0-100%	1Byte	8-bit unsigned value
DriveBlade Value	EIS6	DPT5	Positionswert	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
DriveShutter Value	EIS6	DPT5	Positionswert	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
Position	EIS6	DPT5	Stellwert Heizung	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
DriveMove	EIS7	DPT1	Jalousie fahren	0=hoch 1=runter	1Bit	1-bit
DriveStep	EIS7	DPT1	Jalousie Lamelle verstellen	0=auf; 1= ab; 0 oder 1 während Bewegung=stopp	1Bit	1-bit
PriorityControl	EIS8	DPT2	Priorität	0,1 schalten;3=zwang aus;4=zwang ein	2Bit	1-bit controlled
FloatValue	EIS9	DPT14	IEEE	Gleitkommawert	4 Byte	4-byte float value
Counter 16bit	EIS10	DPT7	Zähler 16 Bit	0 - 65.535	2Byte	2-byte unsigned value
Counter 16bit	EIS10	DPT8	Zähler 16 Bit mit Vorzeichen	-32.768 - 32.767	2Byte	2-byte signed value
Counter 32bit	EIS11	DPT12	Zähler 32 Bit	0 - 4.294.967.295	4Byte	4-byte unsigned value
Counter 32bit	EIS11	DPT13	Zähler 32 Bit mit Vorzeichen	0 - 4.294.967.295	4Byte	4-byte signed value
Access Control	EIS12	DPT15	Zugangskontrolle	Kartenummer	4Byte	Entrance access
Char	EIS13	DPT4	ASCII zeichen	Buchstabe	1Byte	Character
Counter 8bit	EIS14	DPT5	Wert	0 - 255	1Byte	8-bit unsigned value
Counter 8bit	EIS14	DPT6	Wert mit Vorzeichen	-128 - 127	1Byte	8-bit signed value
String	EIS15	DPT16	Zeichenkette	max. 14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard)

Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)